

Neues
Computersystem

Der
Plasmacomputer

Neues Computersystem / Der Plasmacomputer

Nieder mit dem alten Schrott! Nieder mit Microsoft und den Doofheits-Geheimdiensten!
Mein Traumcomputer sieht wie folgt aus:

Aussehen / Funktion:

Das Gerät lässt sich ein.- und ausschalten, wie man sonst das Licht ein.- und ausschaltet, ohne dabei Schaden zu nehmen.

Der Computer hat keine Festplatte mehr, sondern zwei gut gekühlte CD - Laufwerke (die teurere Computerversion hat ein CD und ein DVD - Laufwerk oder zwei DVD - Laufwerke). In jedem CD-Laufwerk warten 4+4 Multilasern (versetzt oben und unten angeordnet) auf die CD / DVD.

Der Kunde kann sich, wenn dieser will, jedes halbe Jahr das neue Betriebssystem auf einer beidseitig beschriebenen CD / DVD zuschicken lassen. Diese CD / DVD muss er dann nur noch in das obere Laufwerk einlegen - und darin belassen. Fertig ist die Installation des neuen Betriebssystems. Ein Einschalten des Rechners noch nicht einmal notwendig. Denn beim Einschalten wird das Betriebssystem von der doppelseitig beschriebenen CD / DVD von 8 Lasern in den Arbeitsspeicher geladen. In der preiswerten Computerversion ist das ein zweigeteilter Flash - Speicher, in der teureren zwei Grafikkarten. Jeder Laser hat eine Lesegeschwindigkeit von 11 (je nach Modell bis 16,6) MB/S; insgesamt also 8×11 (16,6) MB/S = 88 (132,8) MB/S.

Das bedeutet, dass die Kundin / der Kunde direkt nach dem Kauf den Rechner zusammenstecken.

Nach dem Kauf, oder zur Wartung, nur noch CD's / DVD's, UBS-fähige Geräte nach Belieben in den Rechner und hat ein nach Belieben in Sekundenschnelle hochgefahrenes Betriebssystem, welches sie / er lediglich nach Belieben Einschalten und sofort mit dem Arbeiten beginnen kann. Diese Arbeit kann frei nach Belieben in Sekunden im Regelfall oder bei Systemstabilitätsbedenken seitens der Kundin / des Kunden im Regelfall komplett wiederhergestellt werden.

Selbst ein 350 MB neues großes **Betriebssystem** (was zweimal im Jahr erscheint) wird **je nach Modell 3 bis 5 Sekunden komplett neu** (bei kompletter Neuinstallation) in den Flash - Arbeitsspeicher oder in die Grafikkarte **geladen** worden sein. **Normalerweise braucht der Computer nach dem Einschalten zwischen einer bis zwei Sekunden zum kompletten Aufbau im stabilen Zustand.** Dieser Teil des Flash - Speichers (oder der Grafikkarte) enthält später dann dauerhaft die persönliche Einstellungen der Nutzerin / des Nutzers und dessen betriebsfähigen Programme. Der andere Teil des Flash - Speichers (oder die zweite Grafikkarte) ist reiner, während des Betriebs beschreibbarer und löschbarer Arbeitsspeicher.

In das untere, zweite CD / DVD - Laufwerk mit ebenfalls 4 + 4 Multilasern soll die CD mit den (Teil-) Programmen der Kundin / des Kunden enthalten (die auf der halbjährlich neu erscheinenden Betriebssystem - CD / DVD nicht enthalten sind), die dieser sich nach seinem eigenen Belieben zum Betriebssystem dazu erstellt, bzw. gekauft hat.

Beispiel: Office - Programme, Teile von Computerspielen, ect.

Die **Ladegeschwindigkeit bei Neu - Installation** von Programmen der Größe **Oxygen Open Office 2.2.** in den Flash - Speicher / die Graphikkarte: **4 bis zu knapp 6 Sekunden. Ein Arbeiten mit dem Programm ist allerdings von der ersten Sekunde nach dem Einschalten an möglich!** Denn während des Arbeitens wird das Programm von CD geladen.

Der Rechner hat ein DVD - Laufwerk und drei USB - Hosts, die teurere Version die doppelte Anzahl.

In der teureren Version können Ganzmetall - CD's / DVD's mit dem Betriebssystem eingelegt werden, deren Drehzahl im Laufwerk dann um das fünf.- bis zehnfache höher sein kann, als bei den herkömmlichen Plastik - CD's / DVD's. In dieser Version können die persönlichen Daten nach vorheriger Einstellung automatisch auf eine wieder beschreibbare CD / DVD in einem anderen Laufwerk zur Datensicherung gebrannt werden.

Die Kundin / der Kunde kann allerdings (in beiden Versionen) auch auf einem USB - Stick seine Daten nach vorheriger Einstellungsvorgabe (automatisch) sichern (lassen).

Optimal nutzt die Kundin / der Kunde das System, wenn sie / er im Sommer einen Displaybildschirm und im Winter einen Beamer (die Abwärme des Beamers geht nicht verloren, sondern heizt den Wohnraum mit) nutzt.

In einigen Jahren werden vermutlich 3 D - Hologramme (wie bisher nur bei sehr Reichen, Staatsoberhäuptern und Militärs, vermutlich auch den religiösen Zentren der Welt) diese Displaybildschirme / Beamer ersetzen.

Arbeitspraxis:

Da der Rechner die Betriebssysteme CD / DVD selber nicht mit Daten beschriften kann, ist:

- 1.) Es ist nie wieder ein Defragmentieren notwendig!
- 2.) Es ist nie wieder Scan - Disk notwendig!
- 3.) Es sind nie wieder Antivirenprogramme notwendig!
- 4.) Es sind nie wieder Anti - Spionageprogramme notwendig!
- 5.) Es ist nie wieder ein Registry - Cleaner notwendig!
- 6.) Es sind nie wieder Systemwiederherstellungszeitpunkte, da dieser ggf. frei nach Bedarf in einer einzigen Sekunde hergestellt werden können, notwendig! Es gibt sechs einzelne Abstufungen von Systemwiederherstellungen, die die Kundin / der Kunde im Falle des Falles nutzen kann: 1.) mit zehn minütlich alle neue Daten gespeichert auf dem Rettungs.- USB - Stick, 2.) alle neuen Daten mit täglich aktualisierter CD / DVD, 3.) ohne neueste Daten nur mit Betriebssystem und Programmen ohne persönliche Einstellungen, 4.) nur über komplett neu installierte Betriebssysteme und Programme. 5.) Der Wiederherstellungszeitpunkt kann halbjährlich durch die neue CD / DVD mit dem Betriebssystem erstellt werden, 6.) Garantiefall einzelnes Laufwerk.

Das Computersystem ist durch die Bauart bedingt sehr sicher!

Sollte der Rechner jemals abstürzen, dann reicht einfaches aus.- und einschalten. Wie bei jedem anderen Elektrogerät und Fahrzeugen auch. Denn die CD / DVD mit dem Betriebssystem ist und bleibt trotz Absturzes ein und die gleiche!

Technische Eckdaten:

Interner Speicher:

Pro Laufwerk 4 USB-Speicher a 4 GB je Laser(abtaster). Also $4 + 4 \times 4 = 128$ GB interner, in zwei Gruppen unterteilter **Flash-Arbeitsspeicher**.

Fester Flash - Arbeitsspeicher:

128 GB insgesamt fest. Vom internen Speicher **16 GB reiner Arbeitsspeicher** Gruppe 1 (im Flash-Speicher oder den Grafikkarten) für Programme und persönliche Einstellungen.
112 GB Arbeitsspeicher Gruppe 2 (im Flash-Speicher oder den Grafikkarten).

Aufrüstbarer Arbeitsspeicher / Grafikkarten:

Zusätzlich bis zu 32 frei wählbare DDR2 Arbeitsspeicher und bis zu 16 frei wählbare Grafikkarten je nach persönlichem Bedarf einsteckbar, also **bis zu 64 GB aufrüstbar**. Bei vor allem in Büros genutzte Rechner benötigen diese zusätzlichen Arbeitsspeicher und Grafikkarten nicht.

Grafikkarten:

Zwei Stück. Eine für Grafik, eine für Rechen- und Datensplitvorgänge.

Externe Festplatten:

Es lassen sich über die drei USB - Hosts je über **1 Terrabyte** große Festplatten anschließen.

Prozessoren / Taktung:

4 bis 32 Prozessoren a **3,5 Gigaherz**. Also 3,5 Gigaherz **interpolarisiert bis zu 112 Gigaherz kurzzeitig, maximal 12 bis 20 Gigaherz interpolarisierte Dauerleistung**. Übertaktungen wegen Temperatur nicht möglich.

Batteriepuffer:

Als Puffer für die Energieversorgung zum Schonen elektrisch schwach abgesicherter Sicherungen und Leitungen dient eine 38 bis 80 Ah Antriebsbatterie nach Wahl mit Ladegerät. Schützt auch gegen Wiederherstellungs- - Chaos nach Stromausfall.

Energieverbrauch:

Durchschnittlich gering mehr als herkömmliche Rechner, allerdings mit hohen Leistungsspitzen, daher bei Bedarf Batteriepuffer zum schonen schwach abgesicherter Leitungen und Sicherungen.

Lebensdauer:

Die USB - Speicher sind 4 GB große USB - Sticks, auf die eine **Garantie von 10 Jahren** gegeben werden kann. Bei Leistungsabfall von einem der Sticks können die Daten auf die anderen Sticks aufgeteilt gesichert und der Stick einzeln entfernt und im Einzelhandel auf Garantie getauscht / nachgekauft werden.

Der Zugang zum internen des Rechners zum Austausch dessen Teile, wie den nummerierten USB - Speichersticks ist über **drei Schlösser** möglich. Zu diesen werden 3 Schlüssel mitgeliefert. Die Kundin / der Kunde kann beim selbsttätigen Austausch der Speichersticks kaum etwas verkehrt machen. Nach dem Austausch eines Speichersticks ist keine Softwareänderung seitens der Kundin / seitens des Kunden notwendig.

Der neue Stick wird während des normalen Betriebs seitens der Kundin / des Kunden automatisch programmiert und die zuvor zur Sicherung verschobenen Daten zurückverschoben.

Mit freundlichen Grüßen!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Detlev H. Kalis', with a horizontal line extending to the right.

Detlev H. Kalis